



Informationen aus dem Rathaus

September 2015

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Ohlstadt,

ein Traumsommer mit wunderschönen Tagen und lauen Abenden geht dem Ende zu und öffnet dem hoffentlich „Goldenen Herbst“ die Türe. Eine Vielzahl von Veranstaltungen konnten in diesem Sommer erfolgreich durchgeführt werden. Neben den jeweils am Montag stattfindenden Standkonzerten mit der Musikkapelle Ohlstadt, konnten den Gästen auch erstmals zwei Abende mit den „Easy Licks“ (Bluegrass, Rock, Pop, Soul und Reggae) angeboten werden. In diesem Zusammenhang ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle beteiligten Musiker und Organisatoren, insbesondere der Musikkapelle Ohlstadt, die zusätzlich zu ihrer hervorragenden musikalischen Tätigkeit auch den jeweiligen Getränkeverkauf durchgeführt hat. Vielen Dank! Mit Eurer Hilfe waren diese schönen Stunden am Rathausplatz erst möglich!

Die Fahnenweihe in Verbindung mit dem 52. Gaujugendtag der Oberländer Trachtenvereinigung am 5. Juli konnte als Höhepunkt des diesjährigen Veranstaltungssommers mit all seinen Festabenden sehr erfolgreich und zur Freude der Besucher und Organisatoren des Trachtenvereins stattfinden. Viele Gäste von Nah und Fern verfolgten den Festzug trotz drückender Hitze und so mancher Teilnehmer wünschte sich vergeblich eine kleine Wolke als Schattenspende. Gartenfeste luden Einheimische wie Gäste zum Verweilen und Genießen ein. Zusammengefasst war's für uns alle tatsächlich ein außergewöhnlicher Sommer!

Aus kommunaler Sicht wurden viele wichtige Projekte vorbereitet und diskutiert. Bei hoffentlich stabilem Herbstwetter wird gerade im Straßenbau vieles im Ort umgesetzt. Lesen Sie dazu mehr auf den folgenden Seiten.

Am Dienstag, den 15.09.2015 steht im Saal des Gasthauses zur Post eine wegweisende Sitzung des Gemeinderates bevor, in der unter anderem folgende Tagesordnungspunkte (TOP) behandelt werden:

- TOP 1** Bauvoranfrage Simon Sagmeister, Ohlstadt;
Neubau einer Autopflegestation mit Tankstelle, Shop und Betreiberwohnung an der äußeren Partenkirchner Straße (Staatsstraße 2562), Flurlage „Bugäcker“, Fl. Nr. 930 und 931/1, Gemarkung Ohlstadt
- a) Erläuterung des Sachverhalts
 - b) Beschlussfassung über die Durchführung eines Ratsbegehrens, der Fragestellung sowie des Zeitpunkts eines Bürgerentscheides
 - c) Gegebenenfalls: Beschlussfassung über die gleichlautende Bauvoranfrage und Einleitung der bauplanungsrechtlichen Verfahren
- TOP 2** Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einkaufsmarktes (Vollsortimenter, kein Discounter) an der Partenkirchner Straße auf den Grundstücken Fl. Nr. 676 und 677 (Nähe Josefplatz)
- a) Erläuterung des Sachverhalts
 - b) Beschlussfassung über die Durchführung eines Ratsbegehrens, der Fragestellung sowie des Zeitpunkts eines Bürgerentscheides
 - c) Gegebenenfalls: Beschlussfassung über die gleichlautende Bauvoranfrage der Konzeptbau GmbH und Einleitung der bauplanungsrechtlichen Verfahren

Sofern sich der Gemeinderat zur Durchführung eines Ratsbegehrens mit nachfolgendem Bürgerentscheid entschließt, werden Sie umgehend eine Sonderausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ erhalten. Gegebenenfalls wird auch eine entsprechende Bürgerversammlung durchgeführt.

Auch zu diesen Tagesordnungspunkten erfahren Sie mehr auf den folgenden Seiten.

Viele Grüße aus dem Rathaus sendet Ihnen



Christian Scheuerer
1. Bürgermeister

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen im September und Oktober

Nachdem sich in den vergangenen Jahren der Zustand einiger Straßen innerhalb der Gemeinde zum Teil extrem verschlechtert hat, war es zwingend erforderlich, verschiedene Bereiche neu zu asphaltieren und manche Straßen in größerem Umfang zu sanieren. Da es sich bei diesen Maßnahmen um einen reinen Straßenunterhalt handelt, erfolgt keine Umlegung der Baukosten auf die Anlieger. Um langfristig wieder einen vernünftigen baulichen Zustand aller unserer Straßen und Wege zu erreichen, werden künftig jährlich entsprechende Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt. Für eventuelle Belästigungen durch Baustellenlärm bitte ich Sie um Verständnis.

Folgende Straßen wurden/werden noch in diesem Jahr in Angriff genommen:

- Straße zum Kindergarten/Kinderkrippe sowie Einfahrt zum Friedhof/Leichenhaus. Die Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgte bereits in der ersten Septemberwoche. In diesem Zusammenhang wurde in diesem Bereich auch für eine vernünftige Oberflächenentwässerung gesorgt.
- Floriansweg (Zufahrt zum Feuerwehrhaus). Hier wurde der Bereich zwischen Hagrainstraße und Dorfbachbrücke mit einer Tragdeckschicht versehen. Der Bereich unmittelbar vor dem Feuerwehrhaus wurde noch nicht asphaltiert, da diese Baumaßnahme weit umfangreicher und kostenintensiv wäre. Sie kann letztendlich nur im Zusammenhang mit einem Ausbau der Straße „Am Brandt“ gesehen werden.
- Am Dorfbach (Kreuzungsbereich mit der Partenkirchner Straße). Auch hier werden die Frostaufbrüche der vergangenen Jahre saniert.
- Heubergstraße (kurz nach der Brücke über die Kaltwasserlaine). Setzungen, Frostschäden und Kanalschächte müssen angepasst und instand gesetzt werden. Die Sanierung des Einfahrtbereiches nach Buchenried (bis zur Brücke über die Kaltwasserlaine) wird im Zusammenhang mit der im Oktober stattfindenden Asphaltierung der Ortsdurchfahrt erfolgen.
- Buchenweg im Kreuzungsbereich zwischen Auweg und von-Kühlmann-Straße. Dieser Bereich bereitete dem mit der Planung beauftragten Ing.-Büro einige Sorgen. Da hier nicht nur eine beschädigte Straßendecke sondern auch extrem schlechter Untergrund vorhanden ist, wäre grundsätzlich nur eine umfangreiche und sehr kostenintensive Sanierung möglich. Es wird nun jedoch vorerst eine Ausbesserung der am schlimmsten betroffenen Bereiche erfolgen. 2016 wird dann eine Oberflächenbehandlung

durchgeführt, um den Eintritt von Wasser und die dadurch entstehenden Frostschäden zu vermeiden. Unter Oberflächenbehandlung versteht man das Aufbringen von Flüssig- asphalt, der mit Edelsplitt abgedeckt wird (sog. Spritzdecke). Sofern sich dieser Versuch als praktikable Lösung erweist, kann an mehreren Stellen im Ort die gleiche Arbeitsweise angewendet werden.

- Instandsetzung verschiedener durch die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn AG beschädigten Bereiche entlang der Weichser Straße, Loisachstraße und des Breitenweges. Mitte September erfolgt zusammen mit den verantwortlichen Firmen eine Begehung dieser Straßenabschnitte. Deren Zustand wurde vor der Baumaßnahme dokumentiert und muss auf Kosten der Maßnahmenträger wieder instand gesetzt werden. Die Gemeinde wird auf eine Durchführung der Arbeiten noch im Jahr 2015 drängen.
- Weichser Straße zwischen Loisachbrücke und Mobilfunkmast. Dieser Straßenabschnitt wird im Oktober (nach Beendigung der Streumahd) in Angriff genommen. In diesem Zusammenhang wird auch die bereits angekündigte Schranke im Auffahrtbereich auf der Ostseite der Loisachbrücke installiert.
- Darüber hinaus werden verschiedene kleinere Schadstellen im Ortsbereich ausgebessert.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nicht alle Straßen im Ortsbereich in diesem Jahr instand gesetzt werden können. Voraussichtlich 2016/2017 wird der Breitbandausbau (schnelles Internet) auch in Ohlstadt erfolgen. Dies hat wiederum Straßenöffnungen und die Bildung weiterer Bauabschnitte zur Folge.

Bau eines Fuß- und Radweges zum Sportplatz

Aufgrund unklarer Grundstücksverhältnisse im Bereich der Boschetstraße zum Sportplatz wurde von der Gemeinde eine Grenzfeststellung durchgeführt. Es wurde erkannt, dass die Grenze des Gemeindegrundes sich vom tatsächlichen Verlauf der Straße deutlich unterscheidet. Deshalb besteht die Möglichkeit, zwischen der Brücke über die Kaltwasserlaine bis zur Brücke vor dem Sportplatz einen Geh- und Radweg entlang der Straße anzulegen und so die oft gefährlichen Begegnungen zwischen Radfahrern, Fußgängern und Fahrzeugen zu verhindern. Um zu vermeiden, dass dieser Weg als Verbreiterung der bestehenden Straße angesehen wird und so zu schnellerem Fahren verleitet, wird der Weg nicht asphaltiert. Sofern der Fuß- und Radweg trotzdem befahren werden sollte, wird eine Abtrennung mit Pflöcken oder Ähnlichem in´s Auge gefasst. Die Baumaßnahme erfolgt noch im Oktober.

Asphaltierung der Ortsdurchfahrt

Ebenfalls im Oktober wird die Ortsdurchfahrt von der B2 bis in die Ortsmitte, lt. derzeitigem Planungsstand bis zur Dorfbachbrücke, neu asphaltiert. Es kommt ein Dünnschichtasphalt zur Ausführung, der eine besonders lärmreduzierende Wirkung hat. Zudem werden die im Straßenkörper vorhandenen Schachtdeckel je nach Bedarf erneuert, bzw. auch deren Höhe angepasst. Dies erfolgt auch im Bereich der Schwaiganger Straße, wo derzeit noch einige tief liegende Schachtdeckel für unnötigen Lärm sorgen.

Einbau einer „Verkehrinsel“ (Querungshilfe) im Kreuzungsbereich der Partenkirchner- und Loisachstraße

Wie Ihnen bereits in der vergangenen Ausgabe der „Informationen aus dem Rathaus“ mitgeteilt wurde, hat sich der Gemeinderat um den Einbau eines Zebrastreifens im Bereich der Partenkirchner- und Loisachstraße bemüht. Leider ist aus verkehrsrechtlichen und auch fachlichen Gründen das Landratsamt und auch das Staatl. Bauamt Weilheim nicht in der Lage, einem

Zebrastreifen zuzustimmen. Die vermeintliche Sicherheit der Fußgänger in Verbindung mit der hohen Geschwindigkeit der einfahrenden Fahrzeuge, würde das Gefahrenpotential massiv erhöhen. Diese nachvollziehbare Einschätzung ist nicht verhandelbar und wurde so auch vom Gemeinderat akzeptiert. Auch die ursprünglich angedachte Querungshilfe südlich der Loisachstraße (praktikabler für die Bewohner von Buchenried) kann nicht realisiert werden, da keine Einigung mit einem Grundstückseigentümer möglich war.

Aus diesem Grund wird nördlich (ortseinwärts) der vorhandenen Bushaltestelle (Wartehäuschen) eine Querungshilfe erstellt. Durch eine Verschwenkung der Fahrbahn (die jeweilige Breite der neuen Fahrbahn bleibt wie bisher) wird die Geschwindigkeit Richtung Ortsmitte reduziert und eine Verkehrsberuhigung erreicht. Der Einbau erfolgt im Zusammenhang mit der Asphaltierung der Ortsdurchfahrt.

Umbaumaßnahmen in der Grundschule

Die Ferienzeit wurde zudem auch für eine Grundsanierung von drei Klassenzimmern in der Grundschule genutzt. In zwei Zimmern wurden die alten Fehlböden aus dem Jahr 1936 entfernt und völlig neu aufgebaut. Die Klassenzimmer erstrahlen zwischenzeitlich in neuer Farbe und aufgrund neuer LED-Lichttechnik auch in neuem Licht. Ich hoffe, dass sich sowohl Kinder als auch Lehrer in den sanierten Räumlichkeiten wohl fühlen und mit Freude und Spaß den Unterricht in „ihren“ Klassenzimmern besuchen.

Die Kinderkrippe hat einen eigenen Spielplatz!

Mit tatkräftiger Unterstützung von Peter Müller und seinen Mitstreitern wurde ebenfalls in der Ferienzeit ein eigener Spielplatz für die Kinderkrippe erstellt. Die Kosten für Material und Fachkräfte wurden von der Gemeinde übernommen. Die Planung erfolgte in Eigenregie durch Peter Müller und die „Garten AG“. Vielen herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure Hilfe!

Sanierungsmaßnahmen im Solarfreibad

Der vergangene traumhafte Sommer hat es wieder gezeigt! Unser Solarfreibad ist ein Anziehungspunkt für Einheimische und Gäste aus Nah und Fern. Leider wurde in der Vergangenheit wenig in den Erhalt der Gebäude und technischen Anlagen investiert, so dass nun eine umfangreiche Sanierung nicht zu umgehen ist. Im Rahmen einer nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vor Ort (die Liegewiese wurde kurzerhand zum Sitzungssaal umgewandelt) wurden folgende Schritte beschlossen:

- Erneuerung der irreparablen Anlage zur Beheizung des Brauchwassers für Duschen und der Gebäudeheizung (nicht des Beckenwassers!)
- Sanierung der Toiletten und Duschanlagen
- Sanierung der defekten Schmutzwasserkanäle

Der Gemeinderat hat sich dazu durchgerungen, diese Maßnahmen mit Bedacht und nach wirtschaftlichen Erwägungen durchzuführen. Während die Erneuerung der Heizung sowie die Sanierung der Toiletten und Duschanlagen bis zur Eröffnung 2016 erfolgt sein soll, wird die Sanierung des Schmutzwasserkanals (mit evtl. umfangreicheren Erdarbeiten) voraussichtlich erst im Jahr 2017 durchgeführt. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Unterhaltsmaßnahme um eine „freiwillige Leistung“ der Gemeinde im Sinne der Gemeindeordnung handelt, die jedoch aufgrund des baulichen Zustandes des Schwimmbades unumgänglich ist. Eine Steigerung der Attraktivität des Badebereiches wird damit nicht erreicht. Ich bitte Sie um Verständnis, dass erst nach Fertigstellung dieser grundlegenden Arbeiten über die weiteren Schritte und deren Finanzierung nachgedacht werden kann.

Fertigstellung der Baumaßnahmen der Bahn

Nach einem für die Anwohner sehr lärm- und staubintensiven August neigt sich die Baumaßnahme am Bahnhof Ohlstadt dem Ende zu. Die beiden Bahnsteige entsprechen dem neuesten Stand der Technik und erfüllen zudem auch die aktuellsten Anforderungen an die Barrierefreiheit. Blindenleitsysteme führen sehbehinderte Menschen sicher zu den Zügen. Zugangsmöglichkeiten zum Bahnsteig 1 finden sich direkt am Bahnhof, im Kurvenbereich der Loisachstraße, am Mühlweg sowie direkt am Bahnübergang an der Partenkirchner Straße. Die Zugangsmöglichkeit an der Wettersteinstraße wurde vorgesehen, jedoch noch nicht realisiert. Da in diesem Fall die Kosten von der Gemeinde getragen werden müssen, hat der Gemeinderat noch eine Entscheidung zu treffen, ob eine entsprechende Baumaßnahme wirtschaftlich darstellbar ist.

Obwohl die Planung mit der extrem weiten Zuwegung zum Gleis 2 sicherlich nicht die Wunschlösung der Gemeinde war, stellt der nun vorhandene „neue“ Bahnhof für Ohlstadt eine positive Entwicklung dar. Nicht nur, dass ab 14. September der Zugverkehr (wie vor dem Umbau) aufgenommen wird und voraussichtlich ab 22. September wieder sämtliche Zugverbindungen zur Verfügung stehen sondern auch, weil der grundsätzliche Erhalt des Bahnhofes Ohlstadt für die Zukunft gesichert ist.

Abschließend noch einmal ein herzliches „Dankeschön“ an alle Anlieger für ihr Durchhaltevermögen während der langen lärm- und staubintensiven Tage und Nächte.

Entscheidung über die Durchführung von Ratsbegehren und Bürgerentscheiden

Im Rahmen einer Bauvoranfrage wurde der Gemeinde die Planung zur Errichtung einer Autopflegestation mit Tankstelle, Shop und Betreiberwohnung auf der Ostseite der Partenkirchner Straße (Höhe Bahnhofweg) vorgelegt. Zudem erfolgte zwischenzeitlich eine Bauvoranfrage über die Errichtung eines Einkaufsmarktes (Vollsortimenter, kein Discounter) auf einer gegenüber dieses Standortes liegenden Fläche in unmittelbarer Nähe zum Josefplatz.

Die Grundstücke auf denen die Vorhaben zur Ausführung kommen sollen, sind im Privatbesitz und liegen derzeit im bauplanungsrechtlichen Außenbereich. Zudem sind die Flächen im derzeit gültigen Flächennutzungsplan als „Anbauverbotszone“ entlang der Staatsstraße 2562 (Partenkirchner Straße) sowie als „freizuhaltende Landschaftsbereiche“ zwischen Ortskern und den Ortsteilen Buchenried und Bahnhof dargestellt. Es liegen somit zwei baurechtlich vergleichbare Sachverhalte vor.

Eine aktuell durchgeführte Anfrage zur Autopflegestation bei den maßgeblichen Behörden und Fachstellen (Trägervoranfrage) hat nunmehr ergeben, dass zwar grundsätzliche Bedenken gegen eine bauliche Entwicklung in diesem Bereich bestehen, eine Realisierung jedoch möglich wäre.

Da die Verwirklichung dieser Vorhaben die Ortsansicht sowie die Struktur des Ortes grundlegend ändern würde, jedoch unzweifelhaft auch Vorteile für die Bevölkerung der Gemeinde Ohlstadt entstünden, wird im Rahmen der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 15.09.2015 über die Durchführung eines sogenannten „Ratsbegehrens“ entschieden. Ein „Ratsbegehren“ entspricht aus rechtlicher Sicht einem „Bürgerbegehren“, nur wird das „Begehren“ von Seiten des Gemeinderates vorgebracht. Wörtlich genommen bittet der Gemeinderat die Bürger um Entscheidung. Es würde in beiden Fällen eine Entscheidung mit Hilfe eines Bürgerentscheides herbeigeführt und so eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht.

Neben der unmittelbaren Beteiligung der Bürgerschaft an diesen Entscheidungen hat ein Ratsbegehren den Vorteil, dass die Gemeinde bzw. der Gemeinderat nur in diesem Fall die Möglichkeit hat, umfassend über die Anträge zu informieren und den Bürgerinnen und Bürgern den Sachverhalt (mit allen Vor- und Nachteilen) vorzustellen. Dies ist bei einem Bürgerbegehren rechtlich so nicht möglich.

Der Gemeinderat scheut sich sicherlich nicht eine offene Entscheidung zu treffen. Beide Themen sind jedoch zu wichtig um eine direkte und unmittelbare Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger auszuschließen.

Abschließend möchte ich Sie darauf hinweisen, dass unsere Einzelhandelsbetriebe im Rahmen einer gemeinsamen Besprechung bereits frühzeitig über die Thematik informiert wurden.

„Fuchsproblem“ im Ortsbereich

Wie bereits im vergangenen Jahr erreichen uns auch heuer Anrufe von besorgten Bürgerinnen und Bürgern aufgrund rüdigter, zahmer und sehr anhänglicher Füchse im Ortsbereich. Wir bitten Sie nochmals dringend keine Speiseabfälle auf Kompost- oder Misthäufen zu werfen. Auch das Anfüttern der kleinen Jungfüchse ist zu unterlassen. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass auch sie mit der Fuchsräude angesteckt sind und so zu Problemfüchsen werden. Fuchsräude kann auch auf unsere Haustiere übertragen werden und im Extremfall auch den Menschen befallen.

Informationen des Obst- und Gartenbauvereins

Die Obstpresse des Obst- und Gartenbauvereins nimmt am 17. September ihren Betrieb auf. Anmeldungen bei Rita Baumann, Montag bis Samstag, 13:00 bis 19:00 Uhr, Tel. Nr. 7731

Achtung: Vom 18.9. bis 26. 9. ist die Anmeldung nur bei Renate Baldauf, zu den gleichen Zeiten, unter der Tel. Nr. 7587 möglich.

Darüber hinaus sucht der Obst- und Gartenbauverein Obst zur Saftproduktion für den Kindergarten, die Schule und die Mittagsbetreuung. Wer zu viel Obst hat oder sein Obst nicht verwenden kann oder will, kann sich bei Thomas Baumann unter der Tel. Nr. 7669 melden. Näheres auch unter der Homepage des Obst- und Gartenbauvereins: www.gartenbauverein-ohlstadt.de

Der Heimatverein ist auf der Suche nach...

...alten Fotografien aus Ohlstadt für die nächste Sonderausstellung im Heimatmuseum. Liegen Ihnen interessante Fotos aus vergangenen Zeiten vor? Dann wenden Sie sich einfach an mich oder direkt an den Vorstand des Heimatvereins, Michael Strauß, Tel. Nr. 676565. Wir freuen uns auf Ihre Schätze!

Das sehr sehens- und lesenswerte aktuelle Jahresheft des Heimatvereins ist übrigens noch im Heimatmuseum sowie bei den ortsansässigen Banken und der Gästeinformation zum Preis von 5,- € erhältlich.

250 Jahre Hagrainkapelle

Abschließend darf ich Sie ganz herzlich zur Feier des 250-jährigen Jubiläums der Hagrainkapelle einladen. Am 23. Oktober 2015 findet um 17 Uhr vor Ort ein Gedenkgottesdienst statt. Das anschließende „gemütliche Beisammensein“ markiert zudem den Auftakt zum Projekt „Wetzsteinmacherweg“, der zwischen Ohlstadt, Unterammergau und Schwangau verlaufen soll. In hoffentlich geselliger Runde können dann zwischen allen Interessenten und den Verantwortlichen der beteiligten Gemeinden Geschichten rund um die Wetzsteinmacherei und unsere gemeinsame Vergangenheit ausgetauscht werden.